

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Kruse (FDP) vom 17.01.19

und Antwort des Senats

Betr.: Bau des CCH – Entwicklung der Planzahlen

Nach Presseberichten sollen im Sommer 2019 Teile des CCHs, die neue Hülle für das Haus mit dem Eingangsfoyer, fertiggestellt werden. Die Neueröffnung kann erst im Jahr 2020 stattfinden. Immer wieder kam es zu Verzögerungen, unter anderem durch Asbest im Beton. Veranstaltungen sind bereits verlegt worden, die für den Zeitraum September 2019 bis zum 1. Quartal 2020 gebucht waren. Wahrscheinlich wird es hohe Mehrkosten und Einnahmeneinbußen geben. Bisher ist ein Budget von 194 Millionen Euro für das Projekt vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Nach dem Fund von Asbest im Beton des Altbaus mussten die Bauarbeiten zeitweise unterbrochen werden. Nach Klärung dieser neuen Situation mussten mit den bereits beauftragten Unternehmen Verhandlungen über vertragliche Ergänzungsvereinbarung zur Terminsicherung geführt werden. Diese Verhandlungen sind noch nicht mit allen Unternehmen abgeschlossen. Ziel der CCH Immobilien GmbH & Co. KG (CCHI) bleibt die Übergabe des CCH an die HMC GmbH (HMC) im Sommer des Jahres 2020.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der HMC und der CCHI wie folgt:

1. *Welche Veranstaltungen sind ab dem 2. Quartal des Jahres 2020 jeweils wann im CCH geplant?*
 - a. *Wie viele Kongresse/Fachtagungen (MICE-Veranstaltungen) sind unter den ab 2020 geplanten Veranstaltungen?*

Von August bis Dezember 2020 sind acht Kongress-Veranstaltungen eingebucht: vier internationale Kongresse und vier nationale Kongresse. Dabei handelt es sich um sieben verbands- oder wissenschaftliche Kongresse und einen IT-Kongress aus dem Corporate Bereich.

- b. *Wie groß ist die geplante Anzahl der Teilnehmer/innen je nach Veranstaltung (national/international), die ab 2020 im CCH stattfinden sollten?*

Bei den vier internationalen Kongressen wird mit rund 6 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bei den vier nationalen Kongressen mit rund 11 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geplant. Eine weitere Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist derzeit nicht möglich, da die jeweilige Registrierung zu den Veranstaltungen noch nicht gestartet ist.

- c. *Welche Abweichungen gibt es von den ursprünglichen Planungen?*

Aufgrund der verzögerten Eröffnung werden in den Jahren 2019 und 2020 weniger Veranstaltungen als geplant im CCH stattfinden können.

- d. *Welche von den ab 2020 geplanten Veranstaltungen können in welchen anderen Räumlichkeiten in Hamburg durchgeführt werden?*
2. *Wie viele und welche Veranstaltungen wurden bisher aufgrund der Verzögerung der Revitalisierung des CCH abgesagt?*
 - a. *Wie viele Kongresse/Fachtagungen (MICE-Veranstaltungen) wurden bisher abgesagt?*
 - b. *Wie groß ist die geplante Anzahl der Teilnehmer/-innen je nach Veranstaltung (national/international), die bisher abgesagt wurden?*

Nach dem Kenntnisstand der HMC gibt es in Hamburg keine anderen Räumlichkeiten, in denen vergleichbare Veranstaltungen mit mehr als 1 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden können. Die ab 2020 geplanten Veranstaltungen sind typische Kongresse, die auf eine große Infrastruktur angewiesen sind. Die Typologie von Kongressen kann in Hamburg nur im CCH oder der Messe veranstaltet werden.

Alle Veranstaltungen, die ein konkretes Angebot angefragt haben und bei denen der angefragte Termin verfügbar war, konnten ersatzweise auf dem Messegelände platziert werden. Absagen von gebuchten Veranstaltungen liegen nicht vor.

- c. *Welche Umsatzeinbußen sind für die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) mit diesen Absagen insgesamt verbunden?*

Siehe Antworten zu 1.c und 2.

3. *Wie viele und welche Veranstaltungen wurden bisher aufgrund der Verzögerung der Revitalisierung des CCHs räumlich oder zeitlich verlegt? Wie viele der Veranstaltungen finden dabei dennoch in Hamburg statt?*
 - a. *Wie viele Kongresse/Fachtagungen (MICE-Veranstaltungen) sind darunter?*
 - b. *Wie groß ist die geplante Anzahl der Teilnehmer/-innen je nach Veranstaltung (national/international), die in anderen Räumlichkeiten in Hamburg stattfinden werden?*

Alle Veranstaltungen, die ein konkretes Angebot bei dem CCH angefragt haben und bei denen der angefragte Termin verfügbar war, konnten ersatzweise auf dem Messegelände platziert werden. Es handelt sich zu 80 Prozent um medizinische und wissenschaftliche Kongresse und zu 20 Prozent um regionale Veranstaltungen. Im Übrigen siehe Drs. 21/15066.

Im ersten Halbjahr 2020 handelt es sich um 14 Veranstaltungen, die auf dem Messegelände untergebracht werden: Neun nationale Kongresse/VA mit 11 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und fünf internationale Kongresse mit voraussichtlich 4 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zum zweiten Halbjahr 2020 vergleiche Antwort zu 1.b.

- c. *Welche Umsatzeinbußen sind für die HMC mit diesen Verlegungen insgesamt verbunden?*

Die Verlegung der Veranstaltungen auf das Messegelände ist mit Mehrkosten für die HMC aufgrund der notwendigen Ein- und Umbauten in den Messehallen verbunden.

Detaillierte Angaben zu den Umsatzeinbußen unterliegen den Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der HMC.

4. *Wird weiterhin mit einer Übergabe des CCH zu Beginn des 3. Quartals 2020 gerechnet?*

Wenn nein, warum nicht und wann soll das Gebäude nunmehr übergeben werden? Welche konkreten Folgen ergeben sich hieraus?

Siehe Vorbemerkung.

5. *Welcher Teil des Budgets für die Revitalisierung des CCH wurde bislang investiv sowie konsumtiv in Anspruch genommen? Wird weiterhin mit einer Auskömmlichkeit der Mittel gerechnet?*

Falls nein, mit welcher Budgetsteigerung ist aus welchen Gründen zu rechnen?

Für investive Maßnahmen sind bisher 91,3 Millionen Euro und für konsumtive Ausgaben bisher 50 000 Euro verwendet worden. Im Übrigen siehe Drs. 21/15693.